

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 20.03.2013

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Vorsitz: Fr. Kelnhofer

Teilnehmer: Hr. R. Aumer, Fr. S. Brunner, Fr. T. Höfer, Fr. P. Jungwirth, Fr. R. Jungwirth, Fr. E. Kelnhofer, Fr. G. Meier, Fr. B. Meyer-Berg, Hr. A. Richthofer, Hr. J. Schäfer, Hr. S. Scherr, Fr. E. Seidel, Hr. W. Wankner, Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Hr. W. Dausch, Hr. M. Holzner-Kindlinger, Hr. Pfr. C. Penzkofer, Hr. Vikar Dr. W. Rothe, Fr. U. Weigert

Protokoll: Hr. Schäfer

Protokoll der Sitzung am 05.02.2013

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 1 — Nachlese zum Klausur-Wochenende der Pfarrgemeinderäte

Das gemeinsame Wochenende der Pfarrgemeinderäte von Verklärung Christi und St. Michael mit St. Georg vom 08. bis 10. März in Ohlstadt wurde durchweg positiv erlebt. Durch eine externe Moderatorin wurden wir in immer wieder unterschiedlichen Zusammensetzungen zu verschiedenen Gruppenarbeiten eingeteilt. Auch blieb genügend Zeit für den Austausch bei Tisch und an der frischen Luft. Ein Hauptziel des Wochenendes, das gegenseitige Kennenlernen, wurde erreicht.

Wie hilfreich eine gewisse Vertrautheit für die thematische Arbeit ist, zeigte sich daran, dass wir am Sonntag im Plenum mit 25 Teilnehmern eine fruchtbare Diskussion führen konnten. Allerdings zeigte sich auch, dass man in so großer Runde viel Zeit braucht, um nur ein einzelnes Thema befriedigend zu besprechen.

Das Ergebnis des Wochenendes fasst ein Gedanke zusammen, der sich ursprünglich damit befasste, welche Befürchtungen wir haben und wie wir damit umgehen: „Nebeneinander und Miteinander“.

TOP 2 — Themen aus dem Klausur-Wochenende

Aus dem gemeinsamen PGR-Wochenende haben wir viele Anregungen und Themen mitgebracht, die nun für die PGR-Arbeit der nächsten Zeit priorisiert werden sollen. Die den PGR-Mitgliedern wichtigsten Themen werden gesammelt und anschließend nach ihrer Bedeutung einerseits für die nächste gemeinsame Sitzung der beiden PGRs und andererseits für die Arbeit im PGR von VC bewertet. Als Ergebnis wollen wir uns in VC zunächst über unseren Standpunkt zur „weiteren Struktur der PGRs / des PVR“ klar werden, also wie Pfarrgemeinderat und Pfarrverbandsrat in der nächsten Wahlperiode (ab Feb. 2014) aufgestellt werden und zusammenarbeiten sollen. In die gemeinsame Sitzung am 15. Mai möchten wir den Themenkomplex der künftigen Zusammensetzung des Kernteams und seiner Zusammenarbeit mit den PGRs einbringen. Auch das Thema „Befähigung von Ehrenamtlichen zur Leitung von Gremien und Gottesdiensten“ soll eingebracht werden.

TOP 3 — Erwachsenenbildung im Pfarrverband

Die Erwachsenenbildung ist ein gutes Beispiel für eine sinnvolle Zusammenarbeit im Pfarrverband. Seit geraumer Zeit arbeiten die beiden Beauftragten der Pfarrgemeinderäte für dieses Thema, Fr. Hagl und Fr. Brunner, zusammen. Die letzten Veranstaltungen waren zwei Filmabende zum II. Vati-

kanischen Konzil, auf Initiative und unter Mitarbeit von Fr. Meyer-Berg. Einer der Abende mit Filmvorführung und Diskussion fand in VC statt, der andere in St. Michael. Mit jeweils ca. 25 Teilnehmern waren beide Abende gleich besucht, überraschenderweise an beiden Abenden mit einer deutlichen Mehrheit der Besucher aus VC.

In Planung oder Diskussion sind Veranstaltungen zum Thema „Brauchtum“ (vermutlich im Herbst), Kirchenführungen, also gegenseitiges Vorstellen der eigenen Kirche innerhalb des Pfarrverbands, und als Fortführung des Vatikanum II ein Vortrag mit Gespräch zur Würzburger Synode, der wir unter anderem die Einführung der Pfarrgemeinderäte verdanken.

TOP 4 — Rückblick auf die Feier der Versöhnung

Seit genau 10 Jahren feiern wir in Verklärung Christi in der vorösterlichen Bußzeit eine „Feier der Versöhnung“ (und im Advent einen Bußgottesdienst). Die Feier beginnt mit einem kurzen Bußgottesdienst (ohne Abschluss / Verabschiedung der Teilnehmenden), an den sich eine stille, besinnliche Zeit in Gemeinschaft anschließt, während gleichzeitig Gelegenheit zu Einzelbeichte oder Segnung gegeben ist. Auch wenn es möglich ist, nach dem Bußgottesdienst zu gehen, nehmen doch die meisten Besucher das Angebot an, in Gemeinschaft still zu werden, meditative Lieder zu singen oder entsprechender Musik zuzuhören und die Minderheit, die zur Beichte geht, durch ihre Anwesenheit zu stützen. Beendet wird die Feier mit einem allgemeinen Schlusssegen.

Heuer, am 02. März, war der Ablauf anders. Der Bußgottesdienst war schön gestaltet, aber für eine Feier der Versöhnung zu lang. Anders als geplant und auch in der Wocheninformation beschrieben, wurde dann bereits am Ende des Wortgottesdienstes der Segen erteilt – und anschließend zu Beichte und Segnung eingeladen. Dies führte dazu, dass die meisten Besucher nach dem allgemeinen Segen die Kirche verließen. Damit haben wir keine Gottesdienstform mehr, bei der Zeit für Besinnung oder Beichte in die Feier eingebunden sind, sondern einen Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit. Der Pfarrgemeinderat möchte die Feier der Versöhnung in ihrer bisherigen Form mehrheitlich beibehalten.

TOP 5 — Stand der Vorbereitung des Gründungsfests

Bisher gab es zwei Treffen der Vorbereitungsgruppe für das Gründungsfest unseres Pfarrverbands am So, d. 09. Juni. Gemeindemitglieder aus St. Michael und Verklärung Christi haben gemeinsam den Rahmen für die Feierlichkeiten festgelegt. Als Veranstaltungsort wurde VC gewählt: unsere Kirche ist größer. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, Abschluss ca. 16:30 Uhr mit einer Dankvesper. Viele Details der Gottesdienstgestaltung sind noch offen, es soll aber ein gemeinsamer Gottesdienst werden, u.a. mit Ministranten aus beiden Pfarreien. Die Feier nach der Messe ist im Freien geplant. Ein Mittagessen und Kaffee sind fest eingepplant, viele andere Punkte aber noch offen.

TOP 6 — Termine – Informationen – Berichte

Einladung zum Osterfrühstück im Anschluss an die Feier der Osternacht. Der Pfarrsaal ist vorbereitet, Getränke stehen bereit. Ihre österlichen Speisen bringen Sie bitte selbst mit.

Für das Gründungsfest unseres Pfarrverbands am So, d. 09. Juni in unserem Pfarrzentrum erwarten wir viele Gäste, deshalb sollten einige Ordner mit Ortskenntnis bereitstehen. Es melden sich bzw. werden gemeldet Fr. Soucek-Birnstiel, Hr. Meyer-Berg und Hr. Schäfer.

Der Sachausschuss Soziales plant einen Erste-Hilfe-Kurs in VC, besonders im Hinblick auf die Begleitung älterer oder gebrechlicher Menschen durch unsere Pflegepartnerschaft und Nachbarschaftshilfe.

Termine, Termine:

18. April, Do – Einführung unseres neuen Dekans, Pfr. Penzkofer, im Rahmen einer Vesper in St. Michael (19 Uhr).

28. April, So – Tag der Diakonin – Der Frauenbund gestaltet die Messe mit.

13. - 16. Juni, Do - So – Die Jugend von VC wird sich an der Sozialaktion „72 Stunden“ des BDKJ beteiligen (72stunden.de).

13. Juli, Sa – VC-Nacht – Ein Abend für die ganze Gemeinde, mit Angeboten des Frauenbundes und vieler Anderer.

Für das nächste „Arbeitsjahr“ von VC, von Sep. 2013 bis Aug. 2014, hat der PGR-Vorstand Terminvorschläge für die Sitzungen erstellt; diese werden an die PGR-Mitglieder verteilt und fließen in die Jahresplanung ein.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 15.05.2013 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal von VC, gemeinsam mit dem PGR von St. Michael / Perlach mit St. Georg / Unterbiberg (nächste Vorstandssitzung: 07.05.2013)

zusätzlicher Sitzungstermin: Mittwoch, 12.06.2013

Protokollführer:

Jürgen Schäfer

Die PGR-Protokolle können auch unter pgr.verklaerung-christi.de eingesehen werden.